

"Der "Flotte Wal 2024"

ist der diesjährige gemeinsam organisierte Wettbewerb der MINT-EC-Schulen im Rhein-Main-Gebiet. Diesmal bestand die Aufgabe darin, ein Walmodell zu bauen, das in 40 Zentimeter tiefes Wasser abtaucht, mindestens eine Minute unter Wasser bleibt und nach spätestens drei Minuten selbstständig und ohne Fernsteuerung wieder auftaucht.

Der Wettbewerb bestand aus zwei Runden: Eine Schulrunde, in der die besten Ideen einer Schule ermittelt wurden, und einer Rhein-Main-Runde, in der die Schulsieger gegeneinander antraten. Bewertet wurden die Wale nach Ästhetik und Funktionalität. Diese zweite Runde fand am 26. Juni 2024 auf der EXPERIMINTA in Frankfurt statt.



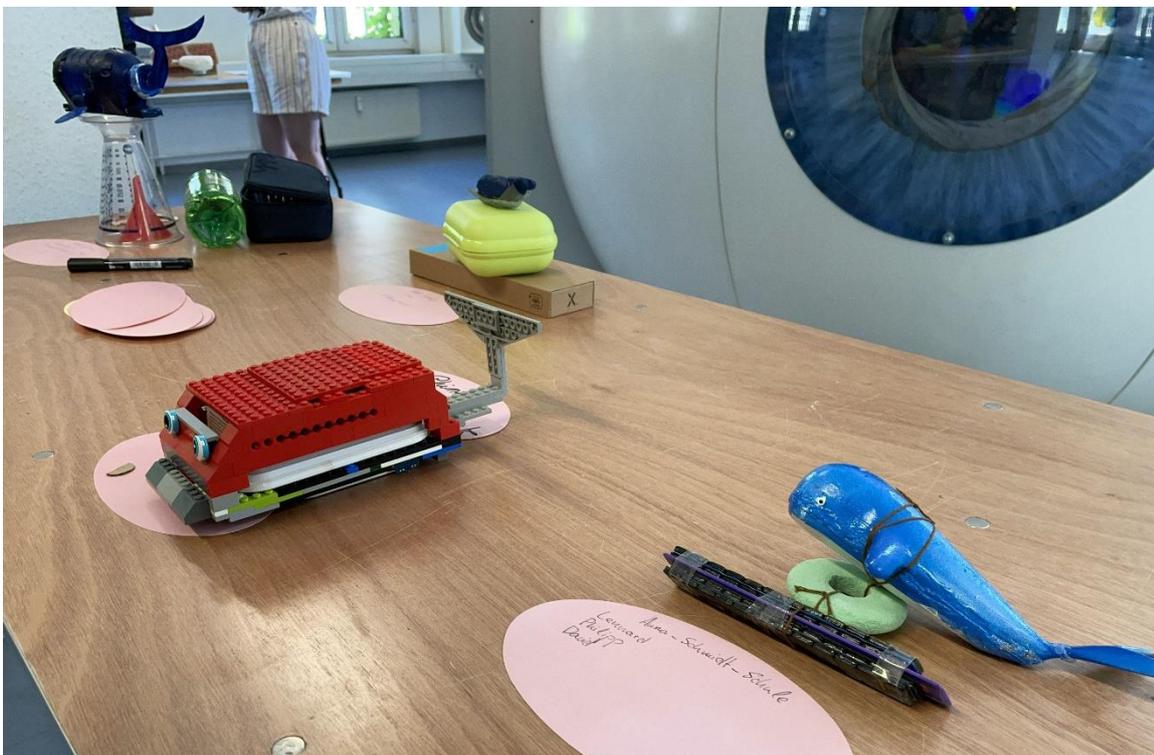
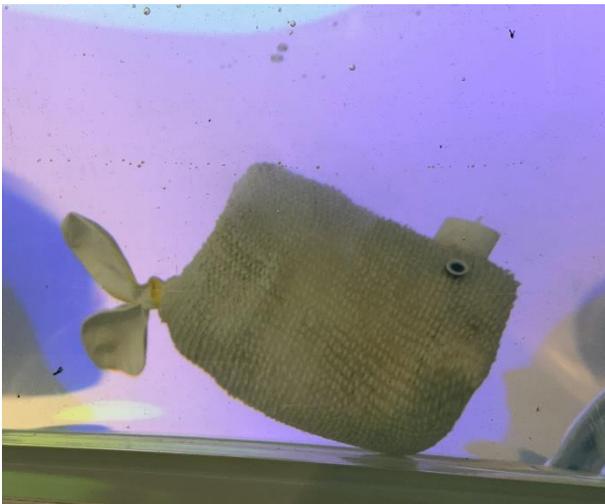
Der Schulsieger unserer Schule war Niels von Gyldenfeldt aus der Klassenstufe 7, der als einziger Schüler der AES ein Modell einreichte. Tatsächlich war es für die Schülerinnen und Schüler aller 21 Partnerschulen eine Herausforderung eine Lösung zu finden, und so wurden schließlich nicht nur die Modelle der Schulsieger und Schulsiegerinnen sondern alle Modelle zum Start in der Endrunde zugelassen.

Niels geniale Idee: Einen Wal, aus der Verpackung eines Überraschungseis und Alufolie bestehend, über einen Zuckerwürfel mit einer Schnur an einen Stein binden. Durch den schweren Stein sinkt der Wal und nach einiger Zeit löst sich der Zucker auf, so dass die Verbindung zwischen Stein und Wal getrennt wird und der leichte Wal wieder an die Oberfläche kommen kann. Durch Experimentieren mit Heißkleber präparierte er die Zuckerwürfel. Auf diese Weise konnte Niels die Zeit, die der Zuckerwürfel braucht, um sich aufzulösen, optimieren.

Nachdem in der Schulrunde der Wal erst nach 2 Min und 45 Sekunden im 19°C kalten Wasser auftauchte, zerbrach in der Rhein-Main-Runde auf der EXPERIMINTA in Frankfurt der sich auflösende Zuckerwürfel bereits nach 52 Sekunden. So konnte Niels den Sieg leider nicht mit nach Hause nehmen, kann aber stolz auf seine tolle Idee und den Schulsieg sein. Gleichzeitig gab es auf der Veranstaltung Gelegenheit die Ideen der anderen zu bestaunen und sich mit ihnen auszutauschen.



Weitere Wale am Start:



Text: Herr Christoffel / Frau Richter

Fotos: MINT-EC-Schulpartnerschaft Rhein Main und AES